
Ratgeber: So läuft's im Kreis rund

Kreisverkehre sind aus dem Straßenbild nicht mehr wegzudenken, immer häufiger werden sie als Alternative zur klassischen Kreuzung gebaut. Sie sollen vor allem den Verkehrsfluss fördern. Oft ist aber genau das Gegenteil der Fall, weil nach wie viele Autofahrer verunsichert, wie man sich im Kreisverkehr richtig verhält. Wann muss man blinken, wer hat Vorfahrt und wie verhält man sich im mehrspurigen Kreisverkehr?

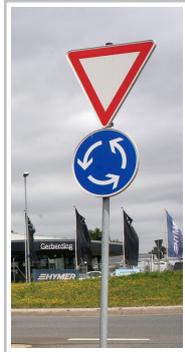
Der klassische Kreisverkehr ist mit Zeichen 205 (Vorfahrt gewähren) und Zeichen 215 (Kreisverkehr) beschildert. In einem solchen gilt: Fahrzeuge fahren nach rechts ein und dann entgegen dem Uhrzeigersinn. Beim Einfahren wird nicht geblinkt, wohl aber beim Verlassen, erinnert der ADAC. Wer im Kreisverkehr fährt hat immer Vorfahrt, Fahrzeuge müssen beim Einfahren warten. Parken oder Anhalten ist verboten – es sei denn, der Verkehr stockt. Tabu ist auch die Mittelinsel: Sie darf nicht überfahren werden, auch wenn sie nur aufgemalt ist. Besonders lange Fahrzeuge sind von diesem Verbot ausgenommen.

In einem zweistreifigen Kreisverkehr sollten sich Kraftfahrer rechts halten, wenn man bei der nächsten oder übernächsten Ausfahrt wieder ausfahren will. Wer die innere Kreisspur wählt, muss beim Verlassen den Vorrang des Außenfahrenden beachten und notfalls eine Extrarunde drehen.

Für Radfahrer gelten im Kreisverkehr übrigens die dieselben Regeln. Mit Handzeichen zeigen sie an, wenn sie den Kreis verlassen möchten. Gefährlich werden kann es dann, wenn ein Autofahrer den Kreisverkehr verlassen möchte und rechts von ihm ein Radfahrer fährt.

Im Ausland gibt es bisweilen abweichende Regelungen treffen. So haben in Österreich Fahrzeuge, die in den Kreisverkehr einfahren, grundsätzlich Vorfahrt vor denjenigen Fahrzeugen, die sich bereits im Kreisverkehr befinden, es sei denn, es ist die Beschilderung „Vorfahrt achten“ vor dem Rondell angebracht. In Frankreich haben in den Kreisverkehr einfahrende Fahrzeuge ebenfalls zwar grundsätzlich Vorfahrt, in den meisten Fällen wird aber den bereits im Kreis fahrenden Autos die Vorfahrt gewährt. Auch in Italien haben die in den Kreis einfahrenden Fahrzeuge Vorfahrt, allerdings wird diese Regel in der Praxis nicht immer beachtet, so dass am und im Kreisverkehr erhöhte Vorsicht geboten ist. (aum)

Bilder zum Artikel



Kreisverkehr.

Foto: Autoren-Union Mobilität
